

Pressemitteilung, 23.07.2010

## **Faltlhauser muss sich zu Tätigkeit bei Rothschild äußern** **Stellvertretender Vorsitzender des HGAA-Untersuchungsausschusses Güller** **schreibt an den früheren Verwaltungsrat - Mehr als ein Gschmäcke**

Der stellvertretende Vorsitzende des Untersuchungsausschusses zum Kauf der Hypo Group Alpe Adria durch die Bayerische Landesbank, **Harald Güller**, fordert den früheren Finanzminister Prof. Dr. Kurt Faltlhauser auf, sich im September bei seiner Vernehmung im Untersuchungsausschuss zu seiner Tätigkeit für die Rothschildbank zu äußern. In einem Brief an Faltlhauser kündigt Güller die Befragung an. Falls das frühere Mitglied des Landesbank-Verwaltungsrates Faltlhauser sich nicht zu seiner Tätigkeit bei der Investmentbank äußern möchte, werde die SPD beantragen, den Untersuchungsauftrag zu erweitern.

Kurt Faltlhauser war bis Oktober 2007 Mitglied der Regierung Stoiber und hat als stellvertretender Vorsitzender des Landesbankverwaltungsrates den Kauf der Kärntner Skandalbank vorangetrieben. Mit eingefädelt wurde der Kauf von der Rothschildbank, die beraten hat und für den erfolgreichen Abschluss des Kaufvertrags nach Recherchen des Bayerischen Rundfunks acht Millionen Euro kassiert hat. Nur kurz nach seinem Ausscheiden heuerte Faltlhauser bei Rothschild an. „Das hat mehr als ein Gschmäcke. Das werden wir uns im Untersuchungsausschuss genau ansehen. Interessant wird sein, was Herr Faltlhauser für eine Tätigkeit bei Rothschild bekommt.“

Mit freundlichen Grüßen  
Gudrun Rapke  
stellv. Pressesprecherin

**TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168**

Maximilianeum, 81627 München - [www.bayernspd-landtag.de](http://www.bayernspd-landtag.de) - [presse@bayernspd-landtag.de](mailto:presse@bayernspd-landtag.de)